

GEWERKSCHAFT
POST- u. FERNMELDEBEDIENTETER
Landesgruppe Oberösterreich
Franz POIMER Landespensionistenvertreter
Telefon: 0664/2610480 E-Mail: franz.poimer@aon.at



Linz, 18.10.2020

OÖ Nachrichten
Promenade 23
4020 Linz

Sehr geehrte Redaktion!

Ich ersuche um vollinhaltliche Wiedergabe nachstehender Leserzuschrift zu Ihrem Artikel: „Wie viele Tage zur Pension?“

Alternsgerechte Arbeitswelt

Redakteur Dietmar Mascher appelliert an die Politik, die Bevölkerung darauf einzustimmen länger zu arbeiten. Dieser Appell wird ganz sicher verhallen, wenn damit nicht gleichzeitig flankierende Maßnahmen zur Gestaltung einer alternsgerechten Arbeitswelt einhergehen, die das Leistungsvermögen in späteren Berufsjahren entsprechend berücksichtigen. Ansonsten sind Pensionskürzungen durch höhere Abschläge die logische Konsequenz.

Ja, es gibt tatsächlich nicht wenige Menschen die die Tage zum Pensionsantritt zählen. Allerdings hat das nichts mit österreichischer Folklore zu tun, sondern vielmehr damit, weil sie den täglichen Arbeitsdruck kaum mehr aushalten. Es ist traurige Realität, dass in vielen Branchen der Mensch immer unbedeutender und lediglich auf den Faktor Arbeitskraft reduziert wird.

Im Übrigen zeigt der aktuelle Jahresbericht der Pensionsversicherungsanstalt, dass pro Tausend Aktive die Anzahl der PensionisbezieherInnen in den letzten 10 Jahren von 614 auf 571 gesunken ist. Bedeutend sind daher letztlich Erwerbsquote und gutes Einkommen für ein stabiles und finanzierbares Pensionssystem.

Freundliche Grüße,
Franz Poimer